

PRESSEMEDLUNG

Sommer, Sonne, Spritztour: Rollerfahren und Sprit sparen

Rüsselsheim, 9. August 2022 – Die derzeit hohen Benzinpreise bedeuten für viele Rollerfans, dass sie für ihre Touren tiefer in die Tasche greifen müssen. Doch wer einige Regeln beim Fahren und bei der Wartung des Rollers beachtet, kann den Spritverbrauch im Rahmen halten oder sogar senken. Jan Breckwoldt, Geschäftsführer von Peugeot Motorcycles, weiß: „Der geringe Spritverbrauch war schon immer ein gutes Argument für die Fahrt mit dem Motorroller. Die derzeitigen hohen Kraftstoffpreise liefern einen Grund mehr auf den Roller zu setzen.“



Wenig Gepäck und genug Druck auf den Reifen senken den Spritverbrauch. Das schont den Geldbeutel.
Quelle: Peugeot Motorcycles (bei Verwendung bitte angeben)

Vorausschauend handeln und abruptes Fahrverhalten vermeiden

Um spritsparender und ökonomischer auf dem Roller unterwegs zu sein, empfiehlt es sich, vorausschauend zu fahren. Am besten sollten Fahrerinnen und Fahrer so kontinuierlich wie möglich fahren und idealerweise nicht schlagartig beschleunigen und abbremsen. Denn den Schwung während der Fahrt zu nutzen, spart Kraftstoff. Kurzfristige Temposchwankungen können ausgeglichen werden, indem der Gashebel sanft bedient wird, anstatt zu Bremsen. Denn jedes Beschleunigen nach einem nicht notwendigen Bremsvorgang erhöht den Spritverbrauch. Zudem hilft es, genügend Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen zu halten. Das verhindert nicht nur Auffahrunfälle, sondern verringert auch die Wahrscheinlichkeit, abrupt abzubremsen und anschließend wieder beschleunigen zu müssen.

Auch wer auf eine Ampel zufährt, kann Sprit sparen: Ab einer Geschwindigkeit über 40 km/h heißt es, heranrollen und nicht mehr beschleunigen. Dauern Stopps länger, zum Beispiel an einer Bahnschranke, lohnt es sich, den Motor komplett abzustellen.

Jan Breckwoldt: „Eine Grundregel für alle, die beim Rollerfahren Sprit sparen wollen, lautet: Vorausschauend fahren und die Geschwindigkeit beibehalten. Und wer nur für eine kurze Fahrt auf seinen Scooter steigt, sollte im Hinterkopf haben, dass der Motor dann am meisten Sprit verbraucht, wenn er kalt ist und sich aufwärmen muss.“

Für richtigen Reifendruck sorgen und zusätzliches Gewicht vermeiden

Doch nicht nur das richtige Fahrverhalten kann dazu beitragen, energiesparend zu fahren. Auch der Zustand des Rollers entscheidet darüber, wie ökonomisch der nächste Ausflug wird. So hat die Reifenbeschaffenheit erheblichen Einfluss auf den Spritverbrauch. Deshalb kann sich eine Investition in Reifen mit geringem Rollwiderstand lohnen. Auch der korrekte Reifendruck spart Sprit: Er verringert den



KONTAKT

Robert Schön
Head of Sales and Marketing

Telefon: +49 6142 49797 0
Fax: +49 6142 49797 90
E-Mail: presse@peugeotmotorcycles.com

PRESSEMELDUNG

Rollwiderstand auf der Straße und erfordert deshalb weniger Leistung. Daher empfiehlt es sich, regelmäßig den Reifendruck zu prüfen. Auch die Beladung des Rollers hat Einfluss auf den Rollwiderstand der Reifen. Deshalb heißt es hier: Den Roller so gering wie möglich bepacken. Denn jedes Gepäckstück bedeutet mehr Gewicht und kostet Kraftstoff.

Unentdeckte Schäden, wie zum Beispiel alte Zündkerzen oder verstopfte Luftfilter senken die Motorleistung und lassen den Kraftstoffverbrauch ebenfalls ansteigen. Durch eine regelmäßige Wartung kann deshalb nicht nur teuren Reparaturen vorgebeugt, sondern auch die Lebensdauer des Rollers erhöht werden.

Als praktisch erweisen sich auch Tankstellen-Apps: Spritpreise beobachten und tanken, wenn die Preise niedrig sind, kann sich lohnen. Denn im Verlauf des Tages schwanken die Spritpreise und sinken zum Abend hin häufig ab.

Zeichenanzahl (inkl. Leerzeichen, ohne Headline): 3.415 Zeichen

Keywords: Rollerfahren, Roller, Peugeot Motorcycles, Motorroller, sparen, Spritverbrauch, Tipps, Kraftstoff

Für weitere Informationen über unser **Produktportfolio**, **Neuigkeiten** oder für **Fragen zu Testfahrzeugen** kontaktieren Sie uns gerne oder besuchen Sie unsere Website: www.peugeot-motorcycles.de.

Über Peugeot Motorcycles

Gegründet im Jahr 1898, ist Peugeot Motorcycles der weltweit älteste, noch aktive Hersteller von motorisierten Zwei- und Dreirädern. Das Produktportfolio besteht aus Premiumrollern, Elektromodellen und demnächst mittelgroßen Motorrädern. Alle Modelle verkörpern den urbanen Lebensstil und bieten ein hohes Maß an Flexibilität im städtischen Alltagsverkehr. Peugeot Motorcycles ist in rund 70 Ländern mit über 3.000 Händlern vertreten, davon 282 Händler in Deutschland und 61 in Österreich.

Peugeot Motorcycles folgen

Instagram: [peugeotmotorcycles](https://www.instagram.com/peugeotmotorcycles)

Facebook: [PeugeotMotorcyclesDeutschland](https://www.facebook.com/PeugeotMotorcyclesDeutschland)

YouTube: [Peugeot Motorcycles Deutschland GmbH](https://www.youtube.com/PeugeotMotorcyclesDeutschlandGmbH)